

5.2.16

Am 1.2.2016 wollten wir Sangesfreundeinnen  
wieder einmal beim Demenzgottesdienst  
in der Fredelsdorfer Kirche singen.

Am Tage vorher erfuhrt Gudrun, unsere Chorleiterin, daß Pfarrer Bregholz plötzlich ins Krankenhaus gekommen war. So beschloß sie, aus dem Gottesdienst einen Singegottesdienst zu machen. 2 Damen, Fr. Daut und Fr. Alker, die immer mal im Katharinenhof und der anderen Senioreneinrichtung helfen, wollten auch das mal einspringen.

Wir Singefrauen, etwa 16/18, fanden uns pünktlich mit Gudrun ein und setzten uns.

Die Glocken läuteten und die Patienten fanden sich, teils in Rollstühlen, aber viele zu Fuß und in Begleitung ein.

Frau Alker sprach die Begrüßung und erklärte die Abwesenheit des Pfarrers. Gudrun spielte auf der Orgel den Eingangswal.

Dann begannen wir die Frühlingslieder zu singen und Gudrun bat alle kräftig mit zu singen. Zuerst zögernd, dann aber immer freier, wurden die bekannten Lieder mitgesungen. Sogar beim Kanon „Es tönen die Lieder“ wurde hörbar mitgesungen. Man hatte den Eindruck, daß die Damen und Herren bei den weniger bekannten Liedern wie „Es singet eine Nachtigall“, sehr

aufmerksam zuhörtten.

Guidoun hatte die Lieder in 3 Rubriken eingeteilt und dazwischen sprach sie mit den Anwesenden, stellte Fragen, freute sich über die Antworten und kündigte das nächste Lied an.

"Alle Vögel sind schon da" und "Im Kössen des Bauer" tönte es in der Kirche. Pfarrer Bergholtz hatte sich seine Freude gehalten. "Leise zieht durch mein Gemüt" ward wirklich fast gesungen und eine Dame wischte sich eine Träne ab.

Wie immer zu beobachten ist, wurden die Teilnehmer immer fröhlicher und interessierter. Aber auch wie immer, gab es auch einige Schläfer dabei.

Unüberschreibbar ist aber, daß Guidoun immer für die Patienten den richtigen Ton findet, verstanden wird und man gerne bereit ist sich einzubringen.

Als gegen Mittag Fr. Daut einen Psalm und abschließend den Regen sprach, Guidouns Orgelspiel endete, was für alle ein etwas anderes, aber sehr erfüllendes Gottesdienst beendet.

Was hat es, wie immer, sehr gefreut hier singen zu dürfen.

Guidoun Neeb